

L

L

Viaj signoj / Ihre Zeichen

Via komuniko de / Ihre Nachricht vom Niaj signoj / Unsere Zeichen

Aleno, je la / Aalen, den

10. Februar 1993

Geschäftsbericht für das Jahr 1992

Seit 15.12.1989 befindet sich die Deutsche Esperanto-Bibliothek im Gebäude der Stadtbibliothek Aalen. Wie in den Vorjahren werden die anfallenden Tätigkeiten hauptsächlich von 3 eingearbeiteten Mitgliedern der Esperanto-Gruppe Aalen versehen, tatkräftig unterstützt von den Mitarbeitern der Stadtbibliothek Aalen. Bei außerordentlichem Arbeitsanfall konnte die Bibliothek auf weitere 8 angelehrte Esperantogruppenmitglieder zurückgreifen. Zu unregelmäßigen Arbeitseinsätzen kommt ein Esperantofreund aus Stuttgart angereist. Als Hauptarbeitszeiten haben sich der Mittwoch Nachmittag und die Wochenenden erwiesen. Nach wie vor ist die Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek als vorbildlich zu bezeichnen. Den Fernleihverkehr betreut das Fachpersonal dieser Bibliothek.

Die Klassifizierungsarbeit hatte nach wie vor der Direktor der Bibliothek, Herr Pfr. i.R. Adolf Burkhardt von seinem Wohnort in Weilheim/T. aus vorgenommen, wofür wir hier in Aalen sehr dankbar sind. Pfr. Burkhardt hatte im Berichtsjahr vor allem den Zeitschriftenbestand der Bibliothek bearbeitet, daß sich nun alle bibliografischen Einheiten außer den absoluten Neuzugängen auch in Aalen befinden. Das verursachte naturgemäß Mehrarbeit in der Bibliothek selbst, aber bis zum Ende des 1. Quartals 1992 waren auch alle Altbestände der Zeitschriften in Aalen eingestellt. Die Arbeitsüberlastung hat aber dazu geführt, daß die Außenwerbung für die Bibliothek immer noch nicht durchgeführt werden konnte, so daß die Entleihungen noch nicht die Zahl der potentiellen Interessenten widerspiegelt. (Für eine Spezialbibliothek, wie sie die Deutsche Esperanto-Bibliothek darstellt, sind Entleihzahlen im Grunde auch nicht sehr aussagekräftig).

Erwähnenswert ist die Anfang des Jahres veranstaltete Einführung in die Esperanto-Bibliothek für Studenten des Linguistischen Seminars der Universität Marburg/L., an der 13 Personen teilnahmen, ferner 1 Führung für Gäste des Internationalen Vereins Schwäb. Gmünd und die Einführung in die Bibliothek für die 2 Praktikantinnen der Stadtbibliothek Aalen zusammen mit Herrn Williams von der VHS Aalen.

- 2 -

Schreiben Sie uns in Afrikaans, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, ILo (Esperanto), Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch oder Spanisch wir antworten in ILo (Esperanto) oder auf Wunsch in Deutsch. Komuniku kun ni en la Afrikansa, Angla, Finna, Franca, Germana, Hispana, Internacia, Itala, Nederlands, Pois Portugal aŭ Romana lingvo; ni respondos en la Internacia lingvo Esperanto aŭ laŭvole en la Germana. Ni konvinkiĝis, ke Eŭropo unuiĝota ne povos ne propagi la interkomuniĝon per tio, ke ĉiu klopodo kompreni diversajn naciajn lingvojn; suficiĝas do, aktive komuniki kaj en la gepatra lingvo kaj en la Internacia Lingvo Esperanto.

Die Stadt Aalen und der Deutsche Esperanto-Bund kamen im Berichtsjahr ihren vertragsgemäßen Verpflichtungen nach und ermöglichen der Bibliothek einen Gesamtetat von 6000.- DM, der dazu diente, im Berichtsjahr bevorzugt teurere Anschaffungen zu machen, was zu 244 Neuzugängen führte. Auch der Ausbau der EDV-Software konnte aus dem Etat finanziert werden.

Eine willkommene Hilfe und finanzielle Entlastung für die Bibliothek waren 6 (Vorjahr 68) Buchreparaturen, die freundlicherweise die Werkstatt der Stadtbibliothek Aalen für uns übernahm.

In 1992 wurde der Bibliothek eine leistungsfähigere Hardware zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig wurde der Umfang des Festplattenspeichers erweitert, um den Erfordernissen moderner Datenbanken gerecht zu werden. Dies verursachte einen erheblichen Ausfall in der Benutzungszeit des Computers, da die Umbauarbeiten nur in der Freizeit unserer ehrenamtlichen Helfer stattfinden konnte. Überdies warten wir derzeit noch auf eine verbesserte Ausführung unserer Software, die mit dem neuen Betriebssystem zusammen zwar zufriedenstellend läuft, aber doch nicht optimal harmoniert.

Statistik (Vorjahr in Klammern):

regelmäßige Arbeitsstunden (3 Personen)	275 (351)
Bürostunden Geschäftsstelle	299 (244)
dazu Arbeitseinsätze der EGA	60 (108)

	Gesamt: <u>634</u> (703)

Entleihungen:

Fernleihe	30 (46) Fälle
Ortsentleihung	82 (61) Fälle

	<u>112</u> (107) Fälle

Buchzugänge Kauf	244 (400)
Schenkungen	424 (22)

	<u>668</u> (422)

Bestand der Bibliothek Ende 1992 mindestens 11850 bibliograf. Einheiten

bis